



# Sammlung Theaterzettel

**Mignon**

**Thomas, Ambroise**

**1890-10-01**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 1. Oktober 1890.

1. Vorstellung im Abonnement A.

# Mignon.

Oper in 3 Akten mit Benutzung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von F. Humbert. Musik von Ambroise Thomas.

Mignon	Fräul. Corger	Fürst von Tiefenbach	Herr Eichrodt.
Philine	Fräul. Tobis.	Baron von Rosenberg	Herr Moser.
Wilhelm Meister	Herr Erl.	Dessen Gemahlin	Fräul. Schelly.
Lothario	Herr Knapp.	Ein Soufleur	Herr Benjauer.
Laertes	Herr Grahl.	Ein Diener	Herr Schilling.
Jarno	Herr Hildebrandt.		Herr Starke.
Friedrich	Herr Lösch.	Bürger	Herr Peters.
Antonio	Herr Bauer.		Herr Sachs.
Zafari.	Herr Orth.		Herr Brentano.

Sizener. Schauspieler. Herren und Damen. Bürger. Bauern und Bäuerinnen.

Ort der Handlung: Erster und zweiter Akt in Deutschland, dritter Akt Italien. — Zeit: gegen 1790.

Im ersten Akt: **Sizenerntanz**, ausgeführt von der Balletmeisterin und Solotänzerin Fräulein Luise Dänicke und den Damen vom Ballet.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

### Eintritts-Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges.	1.70
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges 2., 3., u. 4. Reihe „ 4.50	Reserve-Logen des 3. Ranges	1.20
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe „ 4.—	Gallerieloge	— .90
Sperrloge i. Parquet u. in d. Reserveloge 2. Ranges „ 3.—	Gallerie	— .50
Siehploger im Parquet „ 2.40		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10 bis 1 Uhr, und Nachm. von 3 bis 5 Uhr.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Zug Nr. 23 von Ludwigshafen nach Worms	11 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen nach Neustadt, Landau	12 Uhr 36	* Zug 47 von Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
* Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 10	Zug 9 von Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 36

\* Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen: Zug 46 wartet jedoch nicht länger, als bis 10.25 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37.

Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen wartenden bzw. eine halbe Stunde nach abfahrenden Züge, lediglich nach dem wirklichen und nicht nach dem als „Ende“ auf dem Theaterzettel angegebenen Zeitpunkt richtet.

Donnerstag, den 2. Oktober 1890. (Aufgehobenes Abonnement, Vorrecht A.)

## Der Sizenerbaron.

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung M. Tokai's von J. Schnizer. Musik von Johann Strauß.

Die berechtigten Abonnenten, welche ihre Plätze zu behalten wünschen, werden ersucht, ihre Karten Mittwoch, den 1. Oktober, Vormittags von 10 — 1 Uhr an der Tageskasse entweder persönlich in Empfang zu nehmen, oder daselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Nachmittags 3 Uhr werden die vorgemerkten Plätze ausgegeben.